

Ressort: Finanzen

Bericht: Handelsketten befürchten höhere Müllgebühren

Berlin, 02.03.2014, 16:33 Uhr

GDN - Handelsunternehmen wie die Drogeriemarktkette Rossmann befürchten höhere Müllgebühren, sollte der Bund wie geplant die Verpackungsverordnung ändern. Wie die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" (Montagausgabe) berichtet, will Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) "Missbrauch" beim Grünen Punkt bekämpfen.

In dem Entwurf für die Novelle der Verpackungsverordnung, der der Zeitung vorliegt, heißt es: "Schlupflöcher drohen das Erfassungssystem insgesamt zu destabilisieren". Nach Berechnungen des Informationsdiensts Euwid fehlen dem Dualen System, das Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungen mit dem Grünen Punkt organisiert, jährlich 130 bis 150 Millionen Euro, weil Handelsketten ihren Verpackungsmüll selbst entsorgen. Bundes- und Landesregierung glauben aber, dass manche Händler diese Mengen künstlich hochrechnen, um Gebühren zu sparen. Sollte die geplante Novelle der Verpackungsverordnung in Kraft treten, befürchtet die Drogeriekette Rossmann erhebliche Zusatzkosten. Das Unternehmen müsse dann die Verpackungsmaterialien weiter selbst entsorgen, aber trotzdem für das Duale System in voller Höhe zahlen, sagte ein Sprecher gegenüber der Zeitung. Fastfood-Ketten dagegen seien von der Neuregelung nicht betroffen, so der Informationsdienst Euwid.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30938/bericht-handelsketten-befuerchten-hoehere-muellgebuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com